

Ortsgemeinde

**Rebstein**



Einladung zum Feierabendanlass vom 5. September zum Thema  
**"Hochverräterische Unternehmen"**



**REBSTEIN : Dorfplatz**  
mit Rathaus u. Post

TELEPHON

Die Ortsgemeinde Rebstein lädt alle Einwohnerinnen, Einwohner und Interessierte herzlich zum Feierabendanlass ein. Erfahren Sie interessante Geschichten von Rebsteinern im Umgang mit den Nazis. Der Journalist und Autor Jörg Krummenacher erzählt von einigen bisher unbekanntem Schicksalen. Zusätzlich ist das Ortsmuseum geöffnet und das Museums-Team freut sich auf viele Besucher.

Im Anschluss offeriert Ihnen die Ortsgemeinde Rebstein einen Imbiss und Getränke. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

### **"Hochverräterische Unternehmen"**

Rebsteiner und die Nazis - Opfer, Helfer und Täter | Vortrag von Jörg Krummenacher

August Graf, Philipp Reichenbach, Robert Sutter, Valentin Keel: Diese vier Rebsteiner Bürger erlebten auf ganz unterschiedliche Weise die Greuel der Nazi-Diktatur. Der Schneider August Graf zog 1939 von St.Gallen nach Frankfurt, wo er unter ungeklärten Umständen eingekerkert wurde. Er starb in Haft, auch weil die Schweiz es verpasste, ihn gegen deutsche Gefangene auszutauschen. Der jüdische Kaufmann Philipp Reichenbach rettete sein Leben, indem er mit seiner Frau rechtzeitig aus Deutschland in die Schweiz zurückkehrte. Robert Sutter kollaborierte in Frankreich mit den Nazis und denunzierte politische Gegner. Nach Kriegsende kam er vor Gericht. Valentin Keel schliesslich half als Regierungsrat, Hunderte, wenn nicht Tausende jüdische Flüchtlinge in die Schweiz zu retten – und distanzierte sich später davon, um seine politische Karriere zu retten.

Datum und Ort	Freitag, 5. September 2025, Evangelisch-reformierte Kirche Rebstein, Bergstrasse 10
Uhrzeit	Vorträge um 18 Uhr und 19 Uhr
Ortsmuseum	geöffnet von 18 Uhr bis 21 Uhr
Festwirtschaft	ab 19 Uhr
Parkplätze	Progyplatz Rebstein